

Das Jahr 1918 - Ende und Anfang?

- ① **Überprüfe** dein Wissen zu den Ereignissen des Jahres 1918 im Lückentext M1.
- ② **Informiere** dich im Spiel der Lebenswege M2 über die politischen Perspektiven der Deutschen im Jahr 1918.
- ③ **Erschließe** das Diagramm D1 zu den möglichen Lebenswegen eines Kriegsheimkehrers 1918.
Recherchiere im Internet nach den Begriffen: *Spartakusbund, Anarchie, USPD, Freikorps* und *MSPD*. **Ergänze** diese anschließend in D1.



M1: Lückentext
Ereignisse 1918
<https://t1p.de/hybg>



M2: Spiel der
Lebenswege
<https://t1p.de/ntx1>

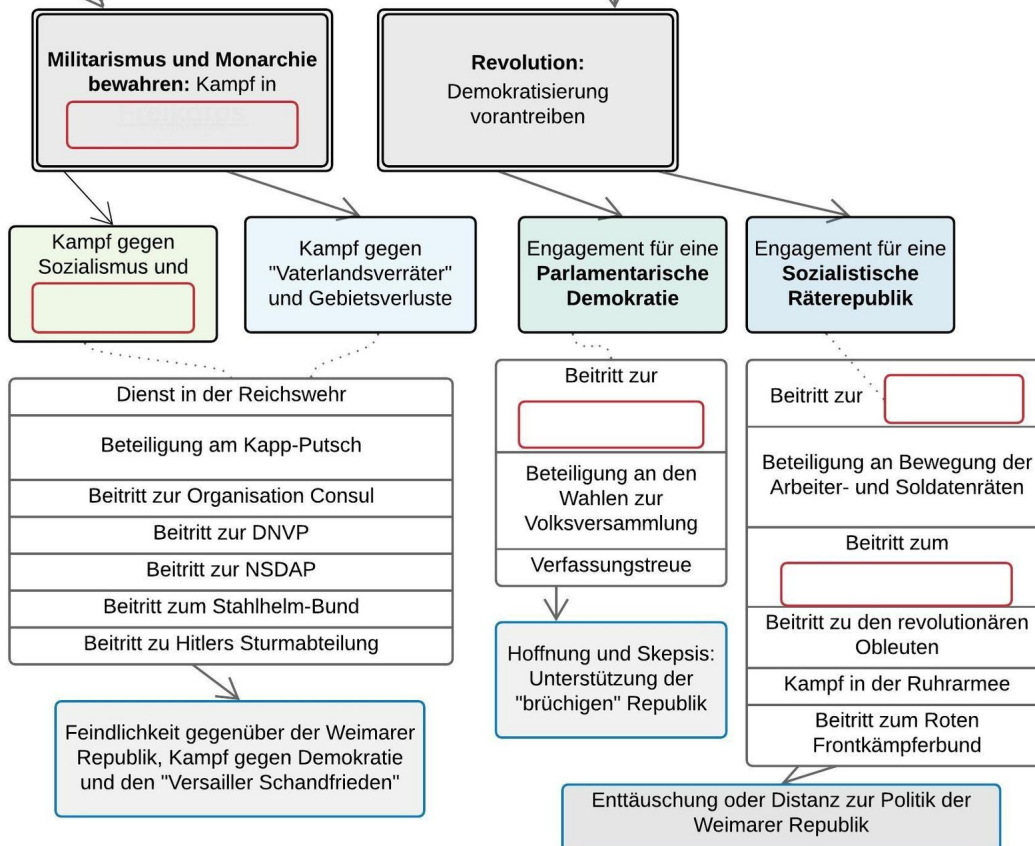


Bild: Deutscher Soldat an der Westfront, Wikimedia, Bundesarchiv, Bild 183-R05148 / CC-BY-SA 3.0

D1: Mögliche Lebenswege der Deutschen nach dem Ersten Weltkrieg

④ *Welchen Weg wärest Du gegangen?*

Formuliere einen schriftlichen Kommentar und begründe deine Entscheidung.

Die doppelte Ausrufung der Republik am 09. November 1918 - Zwei sozialistische Ansätze für ein *neues Deutschland*

- ① **Lies** die Transkription der Reden von Philipp Scheidemann und Karl Liebknecht in M3 aufmerksam durch.
- ② **Partnerarbeit:**
Findet euch in Zweiergruppen und entscheidet, wer von euch welche Rede analysiert.
Analysiere eine der beiden Reden anhand der in Tabelle T1 vorgegebenen Kriterien und **ergänze** T1.



M3: Transkription
<https://t1p.de/jrho>

Vergleicht anschließend die Ergebnisse eurer Analyse.

| | Rede Philipp Scheidemann | Rede Karl Liebknecht |
|--|---|--|
| Zeit und Ort | | |
| vertretene politische Partei | | |
| Deutung des Niedergangs des Kaiserreichs | Sieg des Volkes durch die Bekämpfung des Militarismus | Revolution, die den Kapitalismus gebrochen hat |
| Position zum Kaiserreich | | |
| politische Zielstellung für Deutschland | | |
| Wer soll regieren? | | |

T1: Analyse der Reden zur Ausrufung der Republik

- ③ Lies die Definitionen aufmerksam durch und **ordne** die jeweilige Staatsform den beiden Reden **zu**.

Parlamentarische Demokratie

1

Karl Liebknecht

Sozialistische Räterepublik

2

Philipp Scheidemann

Sozialistische Räterepublik

Eine **Räterepublik** ist ein demokratisches System ohne Gewaltenteilung, bei dem die Herrschaft von der Bevölkerung über **direkt gewählte Räte** ausgeübt wird. Die Räte sind auf **mehreren Ebenen** organisiert (Wohn- und Betriebsebene, Bezirksebene, Zentralrat). Die Wahl der Räte erfolgt von unten nach oben: Die Wähler werden in Basiseinheiten (Arbeiter eines Betriebs, Bewohner eines Bewirks) eingeteilt und wählen lokale Vertreter, die an ihre Wähler gebunden sind.

Parlamentarische Demokratie

Eine **Parlamentarische Demokratie** ist ein politisches System, bei dem die Herrschaft von einem **durch das Volk gewähltes Parlament** ausgeübt wird. Das Parlament spielt bei allen wichtigen Entscheidungen, zum Beispiel bei der Gesetzgebung oder bei der Kontrolle der Regierung, eine wichtige Rolle. Neben der **Volkssouveränität** ist die **Gewaltenteilung** in Exekutive, Legislative und Judikative ein entscheidendes Merkmal.

- ④ *Partnerarbeit:* **Vervollständigt** den nachfolgenden Satz. Arbeitet digital gemeinsam mit Hilfe des Tools zum Erstellen einer digitalen Tafel M4.

„Dass es am 09. November 1918 gleich zwei Mal zur Ausrufung der Republik kam, wird für die Entwicklung der Weimarer Republik bedeuten, dass ... “



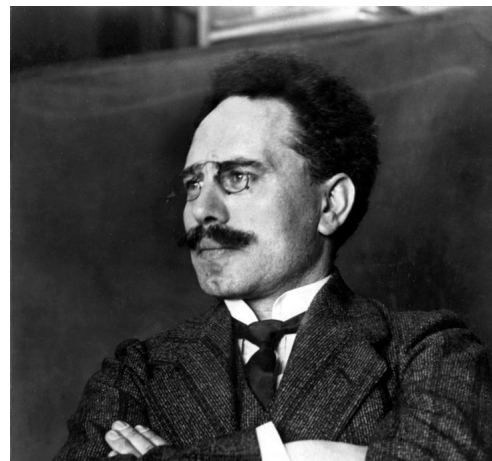
M4: Tool zum Erstellen einer digitalen Tafel <https://yopad.eu>

Digitale Tafel

Öffne die Website der digitalen Tafel, gib einen selbstgewählten Titel ein und erstelle die digitale Tafel mit Klick auf "Öffnen/Open". Lade deinen Partner ein, indem du ihm den Link zu der digitale Tafel sendest.



Q1: Philipp Scheidemann, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0, <https://t1p.de/36kw>



Q2: Karl Liebknecht, Wikimedia, gemeinfrei, <https://t1p.de/dhqc>

Die Weimarer Republik - Eine Demokratie, die mit Blut besiegelt wurde?

- ① **Lies** den Online-Artikel M5 zum Spartakusaufstand aufmerksam durch.
- ② **Fasse** den Inhalt des Artikels kurz zusammen und **notiere** die Quellenangabe.



M5: Artikel
Spartakusaufstand
<https://t1p.de/sfcm>



Korrekte Quellenangabe

Autor des Artikels (Jahr der Veröffentlichung): Titel des Artikels.
Verfügbar unter: Link [Datum der letzten Abrufung].

- ③ **Verfasse** mit Hilfe des Tweet-Generators M6 einen Fake-Tweet über den Spartakusaufstand aus der Perspektive eines
 - a) MSPD-Anhängers oder
 - b) Spartakusbund-Anhängers.



M6: Tweet-Generator
<https://t1p.de/vuux>



Q3: Barrikade während des Spartakusaufstandes, Wikimedia, gemeinfrei, <https://t1p.de/fh7w>

Die Weimarer Verfassung: *Die demokratischste Verfassung der Welt?*

- ① **Sieh** das Video M7 zur Weimarer Verfassung aufmerksam **an**.
- ② **Notiere** anschließend drei wesentliche Unterschiede der heutigen Verfassung der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zur Weimarer Verfassung.

1.

2.

3.



M7: Lernvideo Weimarer Verfassung

<https://t1p.de/7wyo>



M8: Quiz Weimarer Verfassung

<https://t1p.de/5wsy>

- ③ **Überprüfe** dein Wissen zur Weimarer Verfassung mit dem Quiz M8.



Zuordnungsaufgabe

Du kannst deine Zuordnung am Ende auch nochmal korrigieren.

Sichere die Übersicht mit einem Screenshot von deinem Bildschirm, nachdem du alle Textkarten richtig zugeordnet hast, damit du später auf die Übersicht zurückgreifen kannst.



*Der SPD-Politiker und Minister **Eduard David** (1863-1930) bezeichnete die **Weimarer Republik** nach Inkrafttreten der Verfassung als "**die demokratischste Demokratie der Welt.**"*

Quelle: Stenographischer Bericht der Verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung, 71. Sitzung vom 31. Juli 1919, Verfügbar unter: <http://t1p.de/jaiq> (letzter Zugriff: 29.06.2020)

Q4: Eduard David: Minister der Weimarer Republik, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0, <https://t1p.de/22nb>

- ④ **Partnerarbeit:**
Beurteilt die Aussage Eduard Davids, indem ihr einen Kommentar verfasst. Arbeitet digital gemeinsam mit Hilfe des Tools zum Erstellen einer digitalen Tafel M4.



M4: Tool zum Erstellen einer digitalen Tafel

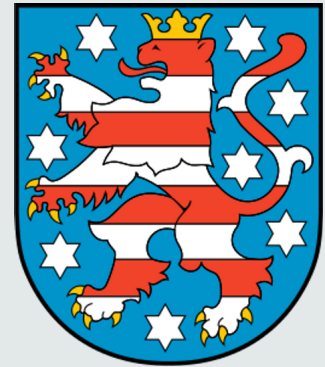
<https://yopad.eu>

Zusatzaufgabe:

Thüringen 1919 - Zwischen Revolution und Landesgründung

 Thüringen feiert seinen 100. Geburtstag.

Im Jahr **1920** vereinigten sich **sieben Kleinstaaten** in Mitteldeutschland zu einem Land. Das Fundament für die Landesgründung legte die Novemberrevolution 1918: Die Abdankung der Fürsten, ebnete den Weg dafür, dass sich die Kleinstaaten **auf demokratischem Wege und auf freiwilliger Basis** zusammenschließen konnten.



Q5: Wappen des Freistaates Thüringen, Wikimedia, gemeinfrei, <https://t1p.de/amdx>

- ① **Informiere** dich auf der interaktiven Karte M9, in welchem Staat dein Wohnort vor der Landesgründung 1920 gelegen hat.



M9: interaktive Karte Thüringen vor 1920
<https://t1p.de/tmjs>

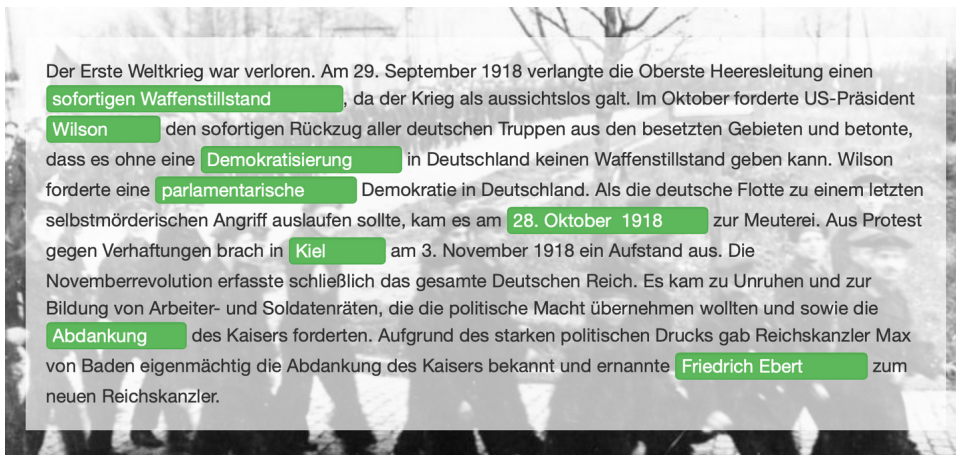
- ② *Der 01. Mai ist Tag der Arbeit in Deutschland.*
Informiere dich mit Hilfe des digitalen Zeitstrahls M10 über den Feiertag 01. Mai.
Erläutere, was am 01. Mai in Thüringen noch gefeiert wird.
Beziehe dich dabei auf mindestens zwei Ereignisse aus M10.



M10: digitaler Zeitstrahl Thüringen 1919/20
<https://t1p.de/8yfo>

Das Jahr 1918 - Ende und Anfang?

- ① **Überprüfe** dein Wissen zu den Ereignissen des Jahres 1918 im Lückentext M1.



Der Erste Weltkrieg war verloren. Am 29. September 1918 verlangte die Oberste Heeresleitung einen **sofortigen Waffenstillstand**, da der Krieg als aussichtslos galt. Im Oktober forderte US-Präsident **Wilson** den sofortigen Rückzug aller deutschen Truppen aus den besetzten Gebieten und betonte, dass es ohne eine **Demokratisierung** in Deutschland keinen Waffenstillstand geben kann. Wilson forderte eine **parlamentarische** Demokratie in Deutschland. Als die deutsche Flotte zu einem letzten selbstmörderischen Angriff auslaufen sollte, kam es am **28. Oktober 1918** zur Meuterei. Aus Protest gegen Verhaftungen brach in **Kiel** am 3. November 1918 ein Aufstand aus. Die Novemberrevolution erfasste schließlich das gesamte Deutsche Reich. Es kam zu Unruhen und zur Bildung von Arbeiter- und Soldatenräten, die die politische Macht übernehmen wollten und sowie die **Abdankung** des Kaisers forderten. Aufgrund des starken politischen Drucks gab Reichskanzler Max von Baden eigenmächtig die Abdankung des Kaisers bekannt und ernannte **Friedrich Ebert** zum neuen Reichskanzler.



M1: Lückentext
Ereignisse 1918
<https://t1p.de/hybg>

- ② **Informiere** dich im Spiel der Lebenswege M2 über die politischen Perspektiven der Deutschen im Jahr 1918.



M2: Spiel der
Lebenswege
<https://t1p.de/ntx1>

- ③ **Erschließe** das Diagramm D1 zu den möglichen Lebenswegen eines Kriegsheimkehrers 1918. **Recherchiere** im Internet nach den Begriffen *Spartakusbund*, *Anarchie*, *USPD*, *Freikorps* und *MSPD*. **Ergänze** diese anschließend in D1.

Spartakusbund: Anfang 1915 im Umkreis von Karl Liebknecht (1871-1919) und Rosa Luxemburg (1871-1919) entstandene oppositionelle Gruppe radikaler Pazifisten und Sozialisten innerhalb der SPD, benannt nach dem Anführer eines Sklavenaufstandes im Römischen Reich. Der Spartakusbund - damals noch „Gruppe Internationale“ - schloss sich 1917 der USPD an und ging zum Jahreswechsel 1918/19 mit anderen linksradikalen Gruppen in der KPD auf.

Anarchie: Das griechische Wort „anarchos“ bedeutet übersetzt so viel wie „Herrschaftslosigkeit“ oder „Gesetzlosigkeit“. Eine Gesellschaft, in der Anarchie herrscht, ist eine Gesellschaft, in der niemand das Sagen hat. Hier gibt es keine staatliche Gewalt und keine gewählten Volksvertreter in einem Parlament. Es gibt auch keine Monarchie oder irgendeine sonstige Herrschaftsform.

USPD (Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands, 1917-1922): Die Gründung der USPD war Folge der innerparteilichen Spannungen der deutschen Sozialdemokratie im Ersten Weltkrieg. Eine wachsende Zahl von SPD-Reichstagsabgeordneten sprach sich gegen die Burgfriedenspolitik, die Bewilligung der Kriegskredite und für einen sofortigen Frieden ohne Annexionen und Reparationen aus. Die aus der Fraktion ausgeschlossene Minderheit formierte sich zunächst als Sozialdemokratische Arbeitsgemeinschaft (SAG), im April 1917 entstand die USPD. 1920, im Jahr ihrer größten Wahlerfolge, zerbrach sie allerdings an den ihr von Beginn an innewohnenden Gegensätzen. Der linke Parteiflügel schloss sich der KPD an, die Rest-USPD kehrte am 24. September 1922 fast vollständig zur Mutterpartei (SPD) zurück.

Freikorps: Bewaffnete Freiwilligenverbände außerhalb des Heeres, die größtenteils aus demobilisierten Soldaten bestanden. Die Freikorps sollten nach dem Reichsgesetz über die Volkswehr vom 12. Dezember 1918 Sicherheit und Ordnung gewährleisten und etablierten sich rasch als innenpolitischer Machtfaktor. Sie hatten wesentlichen Anteil an der Niederschlagung der Spartakisten in Berlin (Januar 1919) und der Räterepublik in München (Mai 1919), kämpften aber auch im sog. Grenzschutz Ost und im Ruhrgebiet. Nach den Bestimmungen des Versailler Vertrags mussten im Sommer 1919 alle Freikorps aufgelöst werden; einige Kontingente wurden daraufhin in die vorläufige Reichswehr überführt, die übrigen gingen bis Mitte 1920 in legale, halblegale und illegale paramilitärische Verbände über.

MSPD (Mehrheitssozialdemokratische Partei Deutschlands, 1917-1922): Bezeichnung für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) zwischen Mitte 1917 und 1922. Der veränderte Name wurde benutzt, um die Abgrenzung von der USPD zu betonen, welche sich 1917 aufgrund innerparteilicher Spannungen abgespalten hatte.

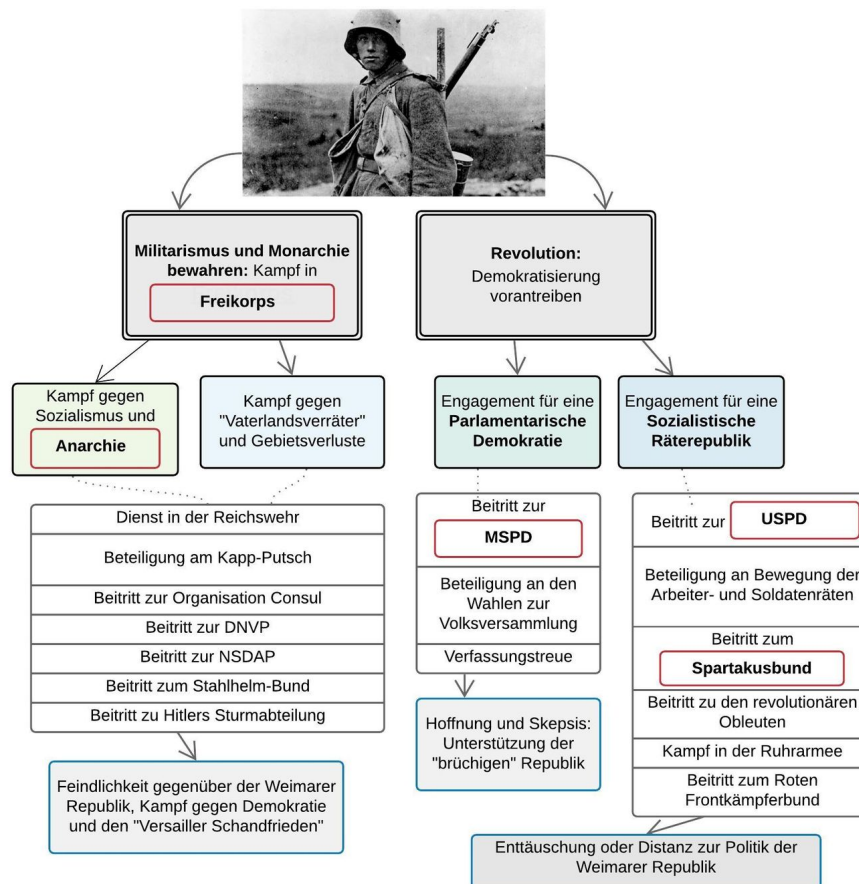


Bild: Deutscher Soldat an der Westfront, Wikimedia, Bundesarchiv, Bild 183-R05148 / CC-BY-SA 3.0

D1: Lebenswege der Deutschen nach dem Ersten Weltkrieg

④ *Welchen Weg wärest Du gegangen? Formuliere* einen kurzen Kommentar.

Ziel dieser Aufgabe ist es, die Schüler*innen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den verschiedenen politischen Perspektiven nach dem Ersten Weltkrieg und deren jeweilige Bedeutung für den Werdegang der Weimarer Republik anzuregen. Die Lernenden sollen sich die Frage stellen, welche weitere Entwicklung sie mit ihrer Entscheidung unterstützen würden (z.B. Entwicklung einer starken Demokratie, Kampf gegen den Kapitalismus, Kampf gegen die Demokratie etc.)

Ferner kann das Verfassen des Kommentars durch die Schüler*innen nicht nur zur Förderung der Sachkompetenz beitragen, sondern zudem auch die Bedeutung einer aktiven politischen Teilhabe vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aufzeigen. Der Kommentar sollte nach der Beschreibung des gewählten *Lebenswegs* auch eine kurze Begründung beinhalten, sodass willkürliche Lösungen vermieden werden.

Die doppelte Ausrufung der Republik am 9. November 1918 - Zwei sozialistische Ansätze für ein *neues Deutschland*

- ① **Lies** die Transkription der Reden von Philipp Scheidemann und Karl Liebknecht in M4 aufmerksam durch.
- ② **Partnerarbeit:**
Findet euch in Zweiergruppen und entscheidet, wer von euch welche Rede analysiert.
Analysiere eine der beiden Reden anhand der in Tabelle T1 vorgegebenen Kriterien und **ergänze** T1.



M3: Transkription
<https://t1p.de/jrho>

Vergleicht anschließend die Ergebnisse eurer Analyse.

| | Rede Philipp Scheidemann | Rede Karl Liebknecht |
|---|--|--|
| Zeit und Ort | 14 Uhr, Reichstagsgebäude Berlin | 16 Uhr, Berliner Schloss |
| vertretene politische Partei | MSPD | Spartakusbund |
| Deutung des Niedergangs des Kaiserreichs | Sieg des Volkes durch die Bekämpfung des Militarismus | Revolution, die den Kapitalismus gebrochen hat |
| Position zum Kaiserreich | Befürwortung der Abdankung des Kaisers, Kaiserreich wird als „das alte Morsche“ bezeichnet: Notwendigkeit der Abschaffung der Monarchie, da diese Staatsform den Bedingungen und Bedürfnissen Deutschlands nicht mehr genügt | Befürwortung des Niedergangs des Kaiserreichs bzw. der Beseitigung der Monarchie (Hohenzollern als „Freiheitsberauber“, Kaiserreich als "Gewaltherrschaft) |
| politische Zielstellung für Deutschland | Schaffung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit durch Fortsetzung der sozialdemokratischen Regierung (Ziel der Errichtung einer neuen deutschen Republik) | Schaffung von langfristigem Frieden und einer „neuen sozialistischen Freiheit“ (Ziel der Errichtung einer freien sozialistischen Republik, Weiterführung der Revolution durch das Proletariat) |
| Wer soll regieren? | Bildung einer Regierung aus allen sozialistischen Parteien | Bildung einer Regierung des Proletariats (Arbeiter und Soldaten) |

T1: Analyse der Reden zur Ausrufung der Republik

- ③ **Lies** die Definitionen aufmerksam durch und **ordne** die jeweilige Staatsform den beiden Reden **zu**.

| | | | |
|------------------------------------|---|---|---------------------|
| Parlamentarische Demokratie | 1 | 2 | Karl Liebknecht |
| Sozialistische Räterepublik | 2 | 1 | Philipp Scheidemann |



Sozialistische Räterepublik

Eine **Räterepublik** ist ein demokratisches System ohne Gewaltenteilung, bei dem die Herrschaft von der Bevölkerung über **direkt gewählte Räte** ausgeübt wird. Die Räte sind auf **mehreren Ebenen** organisiert (Wohn- und Betriebsebene, Bezirksebene, Zentralrat). Die Wahl der Räte erfolgt von unten nach oben: Die Wähler werden in Basiseinheiten (Arbeiter eines Betriebs, Bewohner eines Bewirks) eingeteilt und wählen lokale Vertreter, die an ihre Wähler gebunden sind.



Parlamentarische Demokratie

Eine **Parlamentarische Demokratie** ist ein politisches System, bei dem die Herrschaft von einem **durch das Volk gewähltes Parlament** ausgeübt wird. Das Parlament spielt bei allen wichtigen Entscheidungen, zum Beispiel bei der Gesetzgebung oder bei der Kontrolle der Regierung, eine wichtige Rolle. Neben der **Volkssouveränität** ist die **Gewaltenteilung** in Exekutive, Legislative und Judikative ein entscheidendes Merkmal.

- ④ **Partnerarbeit: Vervollständigt** den nachfolgenden Satz.
Arbeitet digital gemeinsam mit Hilfe des Tools zum Erstellen der digitalen Tafel M4.

„Dass es am 09. November 1918 gleich zwei Mal zur Ausrufung der Republik kam, wird für die Entwicklung der Weimarer Republik bedeuten, dass ...“



M4: Tool zum Erstellen einer digitalen Tafel
<https://yopad.e>
[u](#)



Digitale Tafel

Öffne die Website der digitalen Tafel, gib einen selbstgewählten Titel ein und erstelle die digitale Tafel mit Klick auf "Öffnen/Open". Lade deinen Partner ein, indem du ihm den Link zu der digitale Tafel sendest.

mögliche Formulierungen:

„Dass es am 9. November 1918 gleich zwei Mal zur Ausrufung der Republik kam, wird für die Entwicklung der Weimarer Republik bedeuten, dass ...“

- die zwei konkurrierende Ansätze für die Republik zu einer Spaltung der Gesellschaft/des sozialistischen Lagers führen werden.
- es zu einer politischen Debatte kommen wird, welche Staatsform sich durchsetzen soll.
- zu gesellschaftlichen bzw. politischen Auseinandersetzungen und Unruhen kommen wird.
- nur schwer ein politischer Konsens gefunden werden kann und dies die junge Republik schwächt.

Die Weimarer Republik - Eine Demokratie, die mit Blut besiegelt wurde?

- ① Lies dir den Online-Artikel M5 zum Spartakusaufstand aufmerksam durch.



M5: Artikel
Spartakusaufstand
<https://t1p.de/sfcm>

- ② Fasse den Inhalt des Artikels kurz zusammen und **notiere** dir die Quellenangabe.

Probst, Robert (2018): Spartakusaufstand Januar 1919: Als in Berlin der Bürgerkrieg tobte. Verfügbar unter:
<https://www.sueddeutsche.de/politik/spartakus-aufstand-rosa-luxemburg-liebknecht-spd-noske-buergerkrieg-revolution-weltkrieg-freikorps-1.4240607> (29.06.2020)

Der vorliegende Online-Artikel, welcher 2018 in der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht wurde, thematisiert die Spaltungsgeschichte der deutschen Arbeiterbewegung ab 1917 sowie die Eskalation des Konflikts im Zuge der Novemberrevolution - insbesondere im Spartakusaufstand im Januar 1919.

Die im Ersten Weltkrieg anschwellenden gegensätzlichen Vorstellungen im sozialistischen Lager (Stichwort: Burgfriedenpolitik, Gewährung von Kriegskrediten) mündete in der Abspaltung radikalerer Linker in die USPD sowie zur Herausbildung der noch radikaleren, umstürzlerischen Spartakus-Gruppe. Im Dezember 1918 wurde von den Akteuren des Spartakusbundes und anderen linksradikalen Kleingruppen zudem die Kommunistische Partei Deutschland (KPD) gegründet (Parteiführung: Rosa Luxemburg, Karl Liebknecht). Es kam zur Ausdifferenzierung der deutschen Arbeiterbewegung in verfeindete Lager.

Aus Angst vor einer gewaltvollen Machtergreifung durch die linksradikalen Lager (KPD, USPD, Spartakusbund) im Zuge der Novemberrevolution entstand ein Bündnis der gemäßigten Sozialdemokraten mit der OHL (Stichwort: Ebert-Groener-Pakt). Nach einer gewaltvollen Militäraktion der OHL im Auftrag der Ebert-Regierung im Dezember 1918 traten die USPD-Mitglieder aus Protest aus dem Rat der Volksbeauftragten aus, woraufhin die Fronten zwischen den konkurrierende Sozialisten verhärteten.

Im Januar 1919 kam es schließlich zu einer ungeplanten militärischen Offensive durch die radikalen Linken, die von der OHL bzw. durch den Heer- und Marine-Beauftragten Gustav Noske mit antirevolutionären Freikorps blutig niedergeschlagen wurde. Dieser Aufstand wird später als Spartakusaufstand bezeichnet. Der Anlass des Aufstandes war die Entlassung des Berliner Polizeipräsidenten am 4. Januar. Ein USPD-Mitglied, der wegen fehlender Loyalität zur MSPD-Regierung abgelöst wurde. Die von Revolutionären Obleuten, USPD und KPD organisierte Massenprotestversammlung mündete in der Besetzung des Zeitungsviertels in Berlin und zum Aufruf zu (Waffen-)Gewalt. Bereits am 12. Januar war jedoch die Rückeroberung der besetzten Häuser sowie die blutige Niederschlagung des Aufstands durch die Truppen von Noske geglückt. Am 15. Januar ermordeten Akteure des radikalen Kerns der Noske-Truppen die KPD-Führer Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht.

③ **Verfasse** mit Hilfe des Tweet-Generators M6 einen Fake-Tweet über den Spartakusaufstand aus der Perspektive eines

- a) MSPD-Anhängers oder
- b) Spartakusbund-Anhängers.



M6: Tweet-Generator
<https://t1p.de/vuux>



Q3: Barrikade während des Spartakusaufstandes, Wikimedia, gemeinfrei, <https://t1p.de/fh7w>

Beispiele für mögliche Tweets:



- Um eine Ergebnissicherung zu gewährleisten, bietet es sich an, die von den Schüler*innen erstellten Tweets
- vor der Klasse präsentieren zu lassen
 - auf einer klasseninternen digitalen Plattform (z.B. bei Padlet) teilen zu lassen oder
 - sich die Tweets per E-Mail zusenden zu lassen, damit die Lehrkraft diese in der nächsten Stunde präsentieren kann.

Die Weimarer Verfassung: *Die demokratischste Verfassung der Welt?*

- ① **Sieh** das Video M6 zur Weimarer Verfassung aufmerksam **an**.

Das Lernvideo von Mr. Wissen2go beinhaltet:

- allgemeine Informationen zur Weimarer Verfassung
- Partizipationsmöglichkeiten des Volkes
- Befugnisse und Aufgaben der Verfassungsorgane
- Vergleich Weimarer Verfassung und Grundgesetz
- Probleme der Weimarer Verfassung



M7: Lernvideo Weimarer Verfassung
<https://t1p.de/7wyo>

- ② **Notiere** anschließend **drei wesentliche Unterschiede** der heutigen Verfassung der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zur Weimarer Verfassung.

1. Bundespräsident hat nur noch eingeschränkte Rechte (keine diktatorische Vollmachten wie der Reichspräsident)

2. Bürgerrechte können durch Gesetze nicht mehr eingeschränkt werden

3. Vorhandensein eines Kontrollgerichts, das überprüft, ob die Handlungen der Regierung rechtmäßig sind (Bundesverfassungsgericht)



M8: Quiz Weimarer Verfassung
<https://t1p.de/5wsy>

- ③ **Überprüfe** dein Wissen zur Weimarer Verfassung mit dem Quiz M8.



Zuordnungsaufgabe

Du kannst deine Zuordnung am Ende auch nochmal korrigieren.

Sichere die Übersicht mit einem Screenshot von deinem Bildschirm, nachdem du alle Textkarten richtig zugeordnet hast, damit du später auf die Übersicht zurückgreifen kannst.

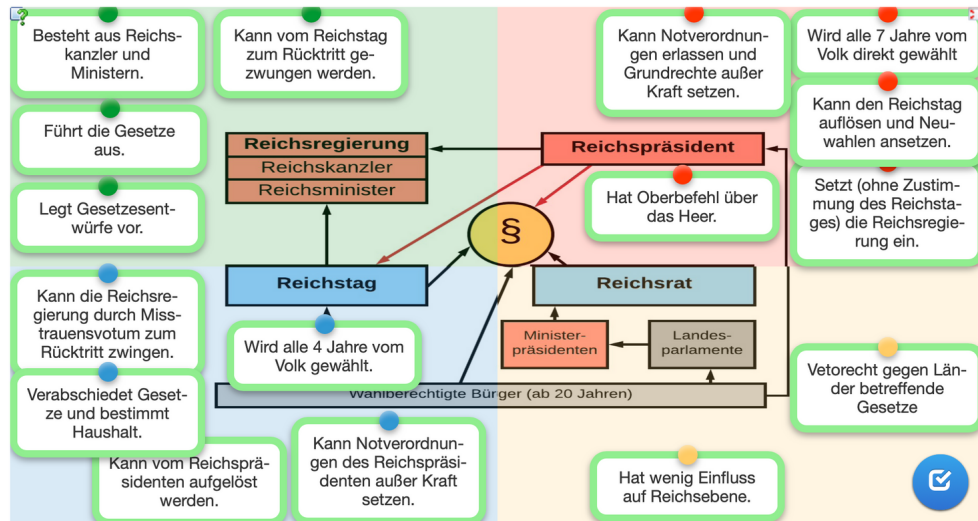


Der SPD-Politiker und Minister **Eduard David** (1863-1930) bezeichnete die **Weimarer Republik** nach Inkrafttreten der Verfassung als **"die demokratischste Demokratie der Welt."**

Quelle: Stenographischer Bericht der Verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung, 71. Sitzung vom 31. Juli 1919, Verfügbar unter: <http://t1p.de/jaiq> (letzter Zugriff: 29.06.2020)

Q4: Eduard David: Minister der Weimarer Republik, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0, <https://t1p.de/22nb>

Zuordnungsaufgabe



④ Partnerarbeit:

Beurteilt die Aussage Eduard Davids, indem ihr einen Kommentar verfasst. Arbeitet digital gemeinsam mit Hilfe des Tools zum Erstellen einer digitalen Tafel M4.



M4: Tool zum Erstellen einer digitalen Tafel
<https://yopad.eu>

- **möglicher Inhalt der Kommentare:** *Eduard David hat eine falsche Einschätzung getroffen:*

- denn der Reichspräsident hat diktatorische Vollmachten.
- denn die USA haben eine sehr ähnliche Verfassung, wobei der US-Präsident nicht so viele Vollmachten hat.
- denn der Reichspräsident konnte die demokratischen Grundrechte außer Kraft setzen.
- aber das Volk hatte deutlich mehr Mitspracherecht, als in vielen anderen Ländern.
- aber die Verfassung ist demokratischer als zuvor im Deutschen Kaiserreich.
- aber die Weimarer Republik war die demokratischste Demokratie Europas.

Zusatzaufgabe: Thüringen 1919 - Zwischen Revolution und Landesgründung



Thüringen feiert seinen 100. Geburtstag.

Im Jahr **1920** vereinigten sich **sieben Kleinstaaten** in Mitteldeutschland zu einem Land. Das Fundament für die Landesgründung legte die Novemberrevolution 1918: Die Abdankung der Fürsten, ebnete den Weg dafür, dass sich die Kleinstaaten **auf demokratischem Wege und auf freiwilliger Basis** zusammenschließen konnten.



Q5: Wappen des Freistaates Thüringen, Wikimedia, gemeinfrei, <https://t1p.de/amdx>

- ① **Informiere** dich auf der interaktiven Karte M9, in welchem Staat dein Wohnort vor der Landesgründung 1920 gelegen hat.

Beispiel: Die heutige Landeshauptstadt von Thüringen, Erfurt lag vor der Landesgründung im Königreich Preußen (Preußisches Thüringen).



M9: interaktive Karte Thüringen vor 1920
<https://t1p.de/tmjs>

- ② *Der 01. Mai ist Tag der Arbeit in Deutschland.*
Informiere dich mit Hilfe des digitalen Zeitstrahls M10 über den Feiertag 01. Mai.
Erläutere, was am 01. Mai in Thüringen noch gefeiert wird.
Beziehe dich dabei auf mindestens zwei Ereignisse aus M10.



M10: digitaler Zeitstrahl Thüringen 1919/20
<https://t1p.de/8yfo>

Am 1. Mai 1920, dem Tag der Arbeit, trat die Gründung des Landes Thüringen in Kraft, nachdem diese am Vortag durch die Reichsregierung genehmigt wurde. Mit der Landesgründung wurden die verworrenen Grenzverhältnisse sowie die außergewöhnliche Kleinstaaterei in der Mitte Deutschlands aufgehoben. Am 14. Mai wurde die vorläufige Thüringer Verfassung durch den Reichsrat verabschiedet. Die ersten Landtagswahlen wurden für am 20. Juni durchgeführt.